

**Anfrage  
im Umweltausschuss am 17. Juni 2020**

Die Aussagen des Schädlingsbekämpfers Herrn Heuer im Hamburger Abendblatt vom 20. April 2020 haben es bestätigt.

Es liegt zwar keine akute Rattenplage vor, dennoch sind konstant Ratten in Norderstedt beheimatet.

Diese Population gilt es zu kontrollieren, bestmöglich zu verkleinern.

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Besteht in Norderstedt ein Konzept, das den Umgang mit den Nagern regelt?

Ein Konzept, welches insbesondere den Umgang mit Sichtungen und Hinweisen von Bürgern regelt.

Werden diese dokumentiert, um Hotspots und größere Populationen ausfindig zu machen?

2. Die Verwaltung bittet im Zeitungsartikel Begegnungen mit Ratten zu melden. Wie viele Meldungen gab es in den vergangenen Jahren und nach dem Artikel?
3. Wie geht die Stadt mit erkannten Hotspots, eventuell sogar gefundenen Bauanlagen, um?
4. Ist das unsachgemäße Füttern von Wildtieren bzw. das direkte Füttern von Ratten eine Ordnungswidrigkeit?  
Wenn nein, kann eine solche beschlossen werden?